

ARMUT

Unsere Zukunft
in einer
geteilten Welt

RECHT-
TUM

20. bis 28. Oktober 2017

Umundu Festival
für nachhaltige Entwicklung

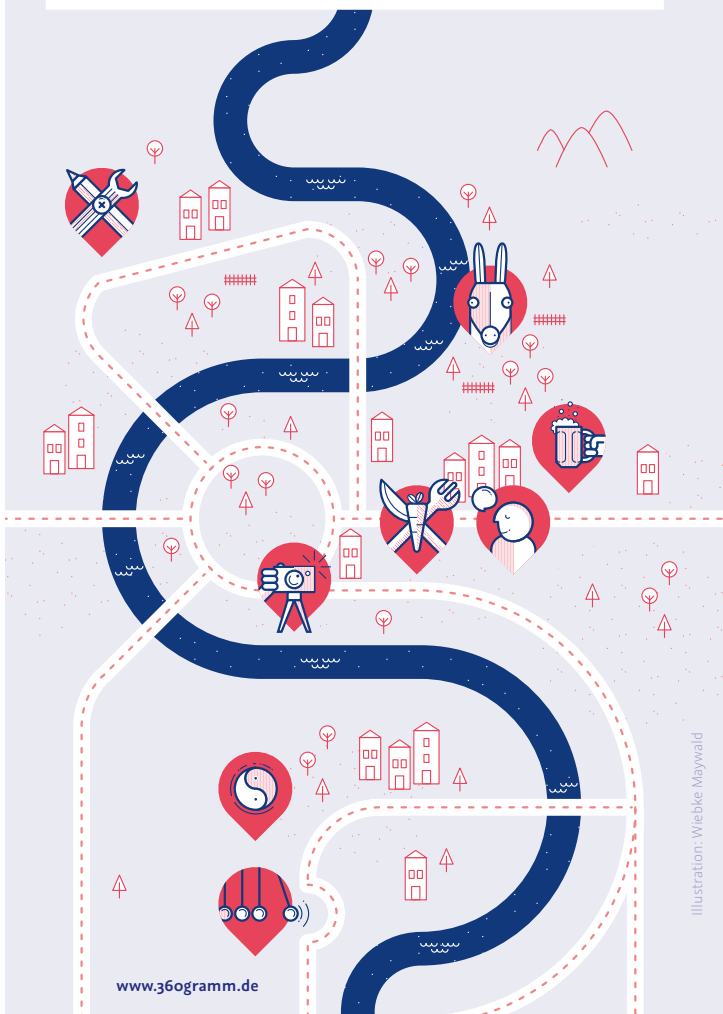
PROGRAMM

360 GRAMM DRESDEN

Das neue Magazin für die Stadt

SCHWERPUNKT: LERNEN

Wissen gibt's nicht nur in der Schule. Sondern an vielen Orten in der Stadt - und auch **in unserer Herbst-Ausgabe**.
Erhältlich bei den Händlern unseres Vertrauens und im
360 GRAMM-Shop: 360gramm.de/shop



Einleitung

Die Überwindung der globalen Armut ist eine der größten Herausforderungen unserer Gegenwart und eine zentrale Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung. Doch die Kluft zwischen Arm und Reich wächst: Das reichste eine Prozent der Weltbevölkerung besitzt heute genauso viel Vermögen wie die restlichen 99 Prozent. Dabei sind es vor allem die Bevölkerungen der westlichen Industrieländer, die von der Ungleichverteilung des Zugangs zur globalen Wohlstandsproduktion profitieren - und das auf Kosten der Entwicklungschancen der armen Länder. Wir leben in einer geteilten Welt, in der es »den einen deshalb ›gut‹ geht, weil es den anderen ›schlecht‹ geht« (Stephan Lessenich).

Was sind die Ursachen und Konsequenzen von Armut und Ungleichheit? Welche Bedeutung hat die weltweite Armutsbekämpfung für eine nachhaltige Entwicklung und was können wir als engagierte BürgerInnen gegen die wachsende Spaltung in Arm und Reich tun?






Vom 20. bis zum 28. Oktober 2017 möchte das 9. Umundu-Festival für nachhaltige Entwicklung diese und weitere Fragen gemeinsam mit BesucherInnen und ExpertInnen aus Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur beleuchten und zukunftsfähige Perspektiven für eine gerechtere Welt diskutieren.



Inhalt

Einleitung	Seite	3
Symposium		
Programmübersicht	Seite	5
Kurzbeschreibungen	Seite	9
Festivalwoche	Seite	17
Ausstellungen	Seite	23
Filmprogramm	Seite	24
Veranstaltungsorte	Seite	30
Partner & Förderer	Seite	30

Legende

-  Veranstaltungsort
-  Treffpunkt
-  Mit Eintrittspreis, siehe umundu.de
-  Kurzbeschreibung siehe folgende Seite
-  Barrierefreier Veranstaltungsort
- OmU** Original mit Untertitel
- OmeU** Original mit englischem Untertitel

IMPRESSUM

Umundu Festival für nachhaltige Entwicklung www.umundu.de

Trägerverein

Sukuma arts e.V.
Louisenstr. 93
01099 Dresden

Team Rebekka Baumgarten, Christian Bärisch, Uta Gensichen, Jens Günther, Caroline Knoblich, Siv-Ann Lippert, Stephan Philipp, Wiebke Reinsch, Jan Sarrazin, Katja Schiffer, Kathleen Schkade, Annegret Thalwitzer

Gestaltung & Satz

Gesine Hildebrandt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Siv-Ann Lippert
presse@umundu.de
0351-26277179

Druck dieUmweltDruckerei
klimaneutral gedruckt auf
100% Recyclingpapier

Danke Unser Dank gilt besonders den vielen MacherInnen, HelferInnen und ProgrammpartnerInnen, ohne deren Engagement das Umundu-Festival nicht verwirklicht werden könnte.

Bildnachweise

- S. 14** Sunna Huygen
- S. 16** Christian Bärisch
- S. 23** ↑ 2013 Paolo Woods & Gabriele Galimberti-Institute
- S. 23** ↓ Cristina De Middel & Bruno Morais
- S. 24** ↑ Heeder Soto/Kerstin Kastenholz
- S. 24** ↓ Arsenal Films
- S. 25** ↑ Marc Parramón
- S. 25** ↓ Oval Media
- S. 26** ↑ Journeyman
- S. 26** ↓ Cats n Docs
- S. 27** ↑ Gunpowdersky
- S. 27** ↓ Neue Visionen Verleih
- S. 28** ↑ Ekystent
- S. 28** ↓ Riseandshine

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein **SUKUMA arts e.V.** verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

6. BIS 28. OKTOBER 2017 | FOTOAUSSTELLUNG

Excessocenus

Konzept und Fotografie von Cristina de Middel
(Mexiko) & Bruno Morais (Brasilien)

📍 Centrum Galerie, 1. OG/Primark 🌐 | 🚶 S.23

Programmübersicht Symposium

20. bis 22. Oktober 2017 📍 Japanisches Palais

Adresse: Palaisplatz 11, 01097 Dresden

Anfahrt: Tram 9, Haltestelle Palaisplatz

Symposiumsticket 0–50 €

Aktuelle Programmänderungen unter

www.umundu.de

17:30–18:30 UHR

EMPFANG & ANKOMMEN

Fr

18:30–19:00 UHR

📍 Sempersaal

🚶 S.9

**Eröffnung des
9. Umundu-Festivals**

20

19:00–20:30 UHR

📍 Sempersaal

🚶 S.9

VORTRAG

**Soziale Ungleichheit –
Kernproblem des 21. Jahr-
hunderts**

*Ellen Ehmke (Oxfam Deutsch-
land)*

20:30–23:00 UHR

BAR & GESPRÄCHE

21:00–22:30 UHR

📍 Vortragsraum

🚶 S.9

FILM

Poverty Inc.

*OmeU | Dokumentarfilm USA,
2014, 94 min.*

11:00–12:30 UHR

VORTRAG & GESPRÄCH

Das Ende der Armut

N.N.

📍 Sempersaal

📍 S. 10

12:30–14:00 UHR

MITTAGSPAUSE

(UMUNDU-CATERING-CREW)

14:00–15:30 UHR

VORTRAG

Armut und ich!?
Was die imperiale Lebensweise mit der Armut Anderer zu tun hat*Maximilian Becker (I.L.A. Kollektiv)*

📍 Sempersaal

📍 S. 10

VORTRAG & DISKUSSION

The World is a Slope:
Die Zwei Formen der Ungleichheit*Stefan Brunnhuber (Senator Europäische Akademie der Wissenschaften)*

📍 Vortragsraum

📍 S. 11

VORTRAG

Darfs ein bisschen weniger sein? – Minimalismus in der Überfluggesellschaft*Iwelina Fröhlich (TU Dresden)*

📍 Atelier

📍 S. 11

15:30–16:00 UHR

VERSCHNAUFPAUSE – ESSEN & GETRÄNKE

(UMUNDU-CATERING-CREW)

16:00–17:30 UHR

VORTRAG

Neue Diskurse für globale Gerechtigkeit*Abdou Rahime Diallo (Diaspora Policy Institut/Netzwerk Migrantenorganisationen Brandenburg)*

📍 Sempersaal

📍 S. 12

VORTRAG

Arm und abhängig trotz Reichtum?*Sebastian Hoppe (Universität Leipzig)*

📍 Vortragsraum

📍 S. 12

WORKSHOP

Mehr Sein als Haben – Eine Blindführübung zu immateriellen Zufriedenheitsquellen*Anika Preuße & Erik Miersch (CAMBIO e.V.)*

📍 Atelier

📍 S. 13

17:30–18:00 UHR

VERSCHNAUFPAUSE – ESSEN & GETRÄNKE

(UMUNDU-CATERING-CREW)

18:00–19:30 UHR

VORTRAG

Soziale Nachhaltigkeit als politisches Projekt*Michael Opielka (Institut für Sozialökologie)*

📍 Sempersaal

📍 S. 13

20. BIS 22.10.2017 | FOTOAUSSTELLUNG

1%: Privilege in a Time of Global Inequality*Kuratiert von Myles Little, USA*

📍 Japanisches Palais, Innenhof

📍 S. 23

19:30–22:30 UHR

BAR & GESPRÄCHE

20:30 UHR

POLITISCHES KABARETT

Zwischenräume*Sunna Huygen*

📍 Sempersaal

📍 S. 14

So

22

11:00–12:30 UHR

WORKSHOP

Globale Gerechtigkeit vs. Kolonialitäten*

Abdou Rahime Diallo
(DPI/NEMIB)

📍 Sempersaal 🗺️ S. 14

11:00–12:30 UHR

WORKSHOP

Was heißt hier arm?*

Steffen Horn (Bildung trifft Entwicklung)

📍 Vortragsraum
🗺️ S. 15

12:30–16:00 UHR ESSEN & GETRÄNKE (U.-CATERING-CREW)

14:00–15:30 UHR

TOUR & WORKSHOP

Wem gehört die Macht?*

Museum für Völkerkunde Dresden

🔗 Eingang

Prolog-Ausstellung

🗺️ S. 15

12:00–16:00 UHR

Festivalmarkt

Dresdner Nachhaltigkeitsinitiativen und StadtgestalterInnen stellen sich und ihre Arbeit vor.

📍 Foyer 🗺️ S. 16

* Mit Anmeldung unter anmelden@umundu.de

ANZEIGEN

Naturkost & Naturwaren für Dresden seit 1991



- VG BIO-Markt • Jahnstraße 5/5a • 01067 DD
- VG Naturwarenladen • Jahnstraße 5a • 01067 DD
- VG BIO-Markt • Schandauer Straße 34 • 01309 DD
- VG BIO-Markt • Fritz-Reuter-Straße 32 • 01097 DD*
- VG Balsamico • Pillnitzer Landstraße 8 • 01326 DD
- VG BIO-Markt • Eisenstraße 42 • 01307 DD
- VG BIO-Markt • Reicker Straße 38 d • 01219 DD



Zwei-Preis-Modell

Mitglieder
erhalten Waren zum
günstigen Genossenschaftspreis

Nichtmitglieder
kaufen Waren zu
handelsüblichen Preisen

* reiner Mitgliederladen

www.vg-dresden.de



egNEOS
Bürgerenergie für die Region

Energiegenossenschaft
Neue Energien Ostsachsen e.G.
www.egneos.de

Kurzbeschreibungen **Symposium**

Eröffnung des 9. Umundu-Festivals für nachhaltige Entwicklung

Feierliche Eröffnung des Festivals durch:

- **Nanette Snoep** (Direktorin Museen für Völkerkunde Dresden, Leipzig, Herrnhut)
- **Eva Jähnigen** (Bürgermeisterin für Umwelt & Kommunalwirtschaft Dresden)
- **Julia Leuterer** (Geschäftsführerin Lokale Agenda21 für Dresden e.V.)
- **Siv-Ann Lippert & Christian Bärisch** (Umundu-Festival)

Freitag, 20.10.2017 | 18:30–19:00 Uhr ♡ Sempersaal

VORTRAG | ELLEN EHMKE (OXFAM DEUTSCHLAND)

Soziale Ungleichheit

Kernproblem des 21. Jahrhunderts

Wir leben in einer Welt zunehmender Ungleichheit. Während Wenige in unermesslichem Reichtum schwelgen – nur 8 Personen verfügen über ebenso viel Vermögen, wie die ärmere Hälfte der Menschheit von 3,6 Milliarden – leben über 700 Millionen Menschen weiterhin in extremer Armut. Auch innerhalb zahlreicher Länder sind Einkommen und Vermögen immer ungleicher verteilt. Dies ist die Folge fehlgeleiteter Politiken. Die Analyse von Ungleichheit als eine der größten sozialen und politischen Herausforderungen unserer Zeit erntet neben breiter Unterstützung auch Kritik auf die im Vortrag eingegangen werden soll.

Freitag, 20.10.2017 | 19:00–20:30 Uhr ♡ Sempersaal

DOKUMENTARFILM | USA, 2014, 94 MIN

Poverty Inc.

Der Westen als selbsternannter Protagonist der »Entwicklungshilfe« hat eine Multi-Milliarden-Dollar Armutsindustrie geschaffen – das Geschäft der Guten-Taten war niemals lukrativer. Die Resultate sind jedoch durchwachsen, in manchen Fällen sogar katastrophal. Führende Köpfe in den sogenannten Entwicklungsländern erheben zunehmend die Stimme für eine Veränderung.

Freitag, 20.10.2017 | 21:00–22:30 Uhr ♡ Vortragsraum

VORTRAG & GESPRÄCH | N.N.

Das Ende der Armut

Wie die Nachhaltigen Entwicklungsziele die globale Armut beenden wollen

Die Bekämpfung der weltweiten Armut ist eine der größten globalen Herausforderungen und gleichzeitig der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung. In den Entwicklungszielen der UN wird der Armutsbekämpfung deshalb oberste Priorität eingeräumt. Nicht nur die sogenannten Entwicklungsländer, sondern auch die Industrieländer werden hierbei in die Pflicht genommen, Strategien zur Armutsbekämpfung zu entwickeln und umzusetzen. Doch welche Strategien zur Bekämpfung der Armut verfolgen die Staaten, deren Interessenlagen aufgrund sehr unterschiedlicher Armutsrealitäten vermutlich stark voneinander abweichen?

Samstag, 21.10.2017 | 11:00–12:30 Uhr ♻️ **Sempersaal**

VORTRAG | MAXIMILIAN BECKER (I.L.A. KOLLEKTIV)

Armut und ich!?

Was die imperiale Lebensweise mit der Armut Anderer zu tun hat

Wenn 8 Menschen so viel Vermögen besitzen, wie die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung, dann sagt uns das viel über den Zustand des globalen Kapitalismus. Für Milliarden Menschen ist das Thema Armut allgegenwärtig – und eine Besserung ist nicht in Sicht. Denn unser Wirtschaftssystem reproduziert Armut anstatt sie zu überwinden. Das Konzept der imperialen Lebensweise hilft, komplexe Zusammenhänge zwischen neoliberalen Kapitalismus und Armut zu verstehen. Der Co-Autor des Buches »Auf Kosten Anderer?«, Maximilian Becker wird dieses Spannungsfeld aufgreifen und mit dem Publikum Lösungsstrategien diskutieren.

Samstag, 21.10.2017 | 14:00–15:30 ♻️ **Sempersaal**

ANZEIGE



DU WILLST REGIONALE, NACHHALTIG PRODUZIERTE LEBENSMITTEL?

Am Donnerstag, den 2. November feiern wir ein Jahr Marktschwärmer! **Schwärme mit!**

→ www.marktschwärmer.de



VORTRAG & DISKUSSION | STEFAN BRUNNHUBER (SENATOR EUROPÄISCHE
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN)

The World is a Slope: Die Zwei Formen der Ungleichheit

Warum uns die aktuelle Umverteilungsdebatte nicht weiterhilft

Die aktuelle Debatte um Ungleichheiten nimmt zumeist relative Wohlstandsunterschiede in den Blick. Daraus ergibt sich dann eine vielschichtige gesellschaftliche Diskussion um Bonuszahlungen, progressive Einkommensbesteuerung, Vermögensabgaben, Erbschaftsteuer sowie weitere Umverteilungskonzepte. Dies mündet schließlich in die Frage: Was ist gerecht und was nicht? Häufig vernachlässigt wird jedoch die Unterscheidung zwischen Ungleichheiten auf der Grundlage von absoluter Armut an Basisgütern und relativer Armut im sozialen Vergleich. Beide Formen der Ungleichheit folgen einer unterschiedlichen Logik und bedürfen anderer Strategien der finanziellen Regulierung.

Samstag, 21.10.2017 | 14:00–15:30 Uhr ♡ Vortragsraum

VORTRAG | IWELINA FRÖHLICH (TU DRESDEN)

Darfs ein bisschen weniger sein?

Minimalismus in der Überflussgesellschaft

Höher, schneller, weiter und vor allem MEHR! Das beständige Konsum- und Leistungsstreben unserer Überflussgesellschaft ist dauerhaft nicht aufrechtzuerhalten, ohne dabei den Planeten, andere Teile der Weltbevölkerung oder letztlich uns selbst auszubeuten. Dieses »Zuviel-von-Allem« bringt für immer mehr Menschen ein Umdenken mit sich; den Wunsch, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Dies führt zum Gedanken des Minimalismus. Die Referentin Iwelina Fröhlich stellt einige Gedanken des Minimalismus dar, zeigt praktische Herangehensweisen auf und erläutert, warum es uns oft schwerfällt, »Dinge« loszulassen.

Samstag, 21.10.2017 | 14:00–15:30 Uhr ♡ Atelier



VORTRAG | ABDU RAHIME DIALLO (DIASPORA POLICY INSTITUTE (DPI),
NETZWERK MIGRANTENORGANISATIONEN BRANDENBURG (NEMIB))

Neue Diskurse für globale Gerechtigkeit **Kolonialitäten und aktuelle Machtstrukturen als Ursache globaler Fehlentwicklungen**

Warum bleibt angesichts der extremen weltweiten Ungerechtigkeit eine notwendige globale Umwälzung aus? Grund hierfür könnte sein, dass sich vergangene und aktuelle Debatten um eine globale Entwicklung hauptsächlich auf orthodoxe Armut-Reichtum-Paradigmen beschränken, das eigentliche Problem einer ungleichen Verteilung politischer, sozialer, ökonomischer und kultureller Macht jedoch ausblenden. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Ursachen für das bisherige Scheitern von Transformationsbewegungen und -diskursen und stellt Verbindungen von Kolonialismus und seinen Kontinuitäten zu aktuellen globalen Entwicklungen her.

Samstag, 21.10.2017 | 16:00–17:30 Uhr ♀ Sempersaal

VORTRAG | SEBASTIAN HOPPE (UNIVERSITÄT LEIPZIG)

Arm und abhängig trotz Reichtum? **Ursachen des Ressourcenfluchs und Strategien seiner Überwindung**

Warum sind einige Gesellschaften, die über große Rohstoffvorkommen wie Öl, Gas oder Gold verfügen, häufiger von Armut, Korruption und gewalttätigen Konflikten betroffen als rohstoffarme Gesellschaften? Weshalb gelingt es einigen Staaten, Rohstoffreichtum so zu verwalten, dass breite Bevölkerungsschichten davon profitieren? Die Veranstaltung führt in die Problematik des sogenannten »Ressourcenfluchs« ein und beleuchtet Ursachen und gesellschaftliche Folgen eines (Mis-)Managements von Ressourcenreichtum, der oft nur einer kleinen Elite zugutekommt. Zudem werden Strategien diskutiert, wie Ressourcenreichtum positiv zu gesellschaftlicher Entwicklung beitragen kann.

Samstag, 21.10.2017 | 16:00–17:30 Uhr ♀ Vortragsraum

Mehr Sein als Haben

Eine Blindführübung zu immateriellen Zufriedenheitsquellen

Inspiziert vom Konzept der psychischen Ressourcen für Postwachstumsgesellschaften des Umweltpsychologen Marcel Hunecke beschäftigt sich der Workshop mit immateriellen Zufriedenheitsquellen. In einer Blindführübung erfahren die Teilnehmenden Achtsamkeit, Genussfähigkeit und Solidarität und reflektieren anschließend, inwiefern diese zur individuellen Lebenszufriedenheit und zu Postwachstums-Lebensstilen beitragen könnten. In einer Einstiegsrunde tragen die Teilnehmenden zusammen, was sie unter Wohlstand, gutem Leben und Postwachstum verstehen. Eine Workshopidee des Konzeptwerk Neue Ökonomie aus Leipzig.

Anmeldung unter info@cambio-aktionswerkstatt.de erforderlich

Samstag, 21.10.2017 | 16:00–17:30 Uhr ♻️ Atelier

VORTRAG | MICHAEL OPIELKA (INSTITUT FÜR SOZIALÖKOLOGIE)

Soziale Nachhaltigkeit als politisches Projekt

Perspektiven für einen Öko-Wohlfahrtsstaat

Das Dreieck der Nachhaltigkeit will ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit in Balance bringen. Aber das ist solange unmöglich, wie unter sozialer Nachhaltigkeit irgendetwas zwischen Suffizienz und Lebensstiländerung einerseits, Klassenkampf und Antikapitalismus andererseits verstanden wird. Michael Opielka schlägt nun ein weites Konzept Sozialer Nachhaltigkeit vor, das auf einen Öko-Wohlfahrtsstaat hin arbeitet. Zu ihm gehört zentral ein universelles Grundeinkommen und damit die Förderung öffentlicher Güter.

Samstag, 21.10.2017 | 18:00–19:30 Uhr ♻️ Sempersaal





Zwischenräume – Sunna Huygen

POLITISCHES KABARETT

Zwischenräume

Zwischen den Räumen gelacht, gedacht & gebrüllt von Sunna Huygen

Sunna Huygen spricht über Räume und die Räume dazwischen, die Grautöne und die Erkenntnis, dass wir nicht einfach alt genug werden müssen, um zu wissen, welches Problem wie gelöst werden muss, wer in welche Schublade gehört und was schwarz ist und was rot. Wut, Sexismus und Poesie gibt es auch jenseits klar definierter Wahrheiten, die uns der Kapitalismus weiß zu machen versucht und spätestens beim Betreten öffentlicher Badeanstalten ist ein kabarettistischer Blickwinkel dem Überleben durchaus zuträglich. Da hilft nur eins: Weiterüben.

Samstag 21.10.2017 | 20:30–22:00 Uhr [📍 Sempersaal](#)

WORKSHOP | STEFFEN HORN (BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG)

Was heißt hier arm?

Im Workshop sollen sich die Teilnehmenden aus einer lokalen und globalen Perspektive mit den Begriffen »arm und reich« auseinandersetzen. In Anlehnung an die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit werden gemeinsam ökonomische, ökologische und soziale Aspekte von Armut und Reichtum besprochen, um ein besseres Verständnis der Ursachen und Konsequenzen von Armut zu erhalten. Abschließend diskutieren die WorkshopteilnehmerInnen Handlungsmöglichkeiten. *Mit Anmeldung unter anmelden@umundu.de*

Sonntag 22.10.2017 | 11:00-12:30 Uhr [📍 Vortragsraum](#)

Globale Gerechtigkeit vs. Kolonialitäten **Dekonstruktion von Kolonialitäten als Voraussetzung** **globalen Wandels**

Der Workshop erforscht die Wirkung kolonialer Strukturen, die nun schon seit fünf Jahrhunderten zahlreiche Gesellschaften prägen und wesentlich zu aktuellen globalen Fehlentwicklungen beitragen. Dabei sollen gemeinsam konkrete Transformationsansätze und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Der Workshop blickt hierzu auf aktuelle globale Entwicklungen, wie z.B. Migrations-, Handelspolitik und besonders den Wertewandel. Außerdem werden alternative Gegenbewegungen, Lebenskonzepte und Weltanschauungen nativer Gesellschaften untersucht und in das Konzept Globale Gerechtigkeit einbezogen. *Mit Anmeldung unter anmelden@umundu.de*

Sonntag 22.10.2017 | 11:00–12:30 Uhr 📍 **Sempersaal**

TOUR & WORKSHOP | MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE DRESDEN

Wem gehört die Macht?

Mau-Mau – Spiel ohne Grenzen

Wer bestimmt, wer arm ist? Was ist Alltagsrassismus, warum hat Rassismus auch mit deutscher Kolonialgeschichte und immer mit ungleichen Machtverhältnissen zu tun? In Zeiten, in denen fremdenfeindliche Gruppierungen wie Legida/Pegida große Zustimmung aus der Bevölkerung erhalten, ist eine (selbst-)kritische Auseinandersetzung rassistischer Strukturen besonders wichtig. Die Tour mit anschließendem Workshop soll eine spielerische Annäherung an die nicht ganz einfachen Themen wie Kolonialismus und Alltagsrassismen ermöglichen. Unser »Spiel ohne Grenzen« bietet darüber hinaus die Möglichkeit, eine besondere Erfahrung des Fremdseins zu machen und ungleiche gesellschaftliche Machtverhältnisse anschließend mit der Gruppe zu reflektieren. *Mit Anmeldung unter anmelden@umundu.de*

So., 22.10.2017 | 14:00–15:00 Uhr 📍 **Eingang Prolog-Ausstellung**





Festivalmarkt

Der Festivalmarkt lädt dazu ein, verschiedene NachhaltigkeitsakteurInnen und ZukunftsgestalterInnen in gemütlicher Atmosphäre kennenzulernen, Fragen zu stellen und spannende Dinge auszuprobieren. Die beteiligten AusstellerInnen zeigen, wo und wie es möglich ist, einen kleinen Beitrag für eine lokale und globale nachhaltige Entwicklung im Alltag zu leisten. Zusätzliche Inspiration bietet die »Speakers Corner« – verschiedene Initiativen bringen hier ihre Gedanken zu Armut, Reichtum und zur Praxis einer nachhaltigen Entwicklung zur Sprache. Die Fotoausstellung »1%: Privilege in a time of global inequality« von Myles Little und Musik halten Interessantes für Augen und Ohren bereit. Für ausgelassene, bio-vegane Gaumenfreuden sorgt wieder die legendäre, ehrenamtlich organisierte Umundu Catering Crew.

So. 22.10.2017 | 12:00–16:00 Uhr 📍 **Japanisches Palais, Foyer**

ANZEIGE

[alnature.de/
dresden](http://alnature.de/dresden)

Bio-Vielfalt entdecken

In bester Qualität zu günstigen Preisen




ALNATURA
Super Natur Markt

Straßburger Platz 1
01307 Dresden
Mo bis Sa 8–20 Uhr



Programmübersicht Festivalwoche

23. bis 28. Oktober 2017  Stadtraum Dresden
Aktuelle Programmänderungen und detail-
lierte Informationen zu den Veranstaltungen
unter www.umundu.de

Mo
23

16:00–19:00 UHR

 Internationale
Gärten Dresden



GESPRÄCH & KREATIVITÄT

**Arm. Reich. Klima. Mit
der Klimawende auch die
Armut wenden**

*Friedrich Nähring (Initiative
zukunftsfähig)*

17:30–19:00 UHR

 Stadtteilbib-
liothek Neustadt



BUCH & MUSIK

**»Freie Geister« – Eine
Welt. Zwei Utopien.**

*Jörg Stübing (Büchers Best),
Nils M. Weishaupt (Musiker)*

20:00–22:00 UHR

 Grüne Ecke

FILM & GESPRÄCH

**Sí se puede – Sieben Tage
bei der PAH Barcelona.
Thema: Zwangsräumun-
gen in Spanien**

*Elixir Dresden e.V.,
NWID (Neues Wohnen in DD)*

 20:30 UHR

 Kino im
Kasten



 S. 24

FILM & DISKUSSION

**Titicaca und die ver-
schwundenen Gesichter**

*OmU | Peru 2017, 73 min.
Organisiert von TU-Umwelt-
initiative & INKOTA netzwerk |
anschließende Diskussionsrunde
mit Kerstin Kastenholz*

Di

24

16:00–18:00 UHR

 Jorge-Gomondai-Platz

FÜHRUNG/EXKURSION

(Un)sichtbares Erbe – eine postkoloniale Spurensuche in Dresden

Dresden Postkolonial

17:00–19:00 UHR

 St. Pauli Salon



WORKSHOP

Werte im Wandel?!

Anne Wiebelitz

(Die gemeinsame Sache)

18:00–19:30 UHR

 Stadtteilhaus
Neustadt,
Raum Louise

VORTRAG

»Die Energiewende wird teuer!« – Stimmt das?

Jan Stoye (egNEOS)

18:30–20:00 UHR

 Atelier

Schwartz

Gern anmelden
unter [faircademy@
einewelt-sachsen.de](mailto:faircademy@einewelt-sachsen.de)

WORKSHOP

**Mode aus aller Welt –
Wer hat die Arbeit und
wo bleibt das Geld?**

Fabienne Winkler (ENS)

 20:30 UHR

 Kino in der
Fabrik

  S. 24

FILM & INPUT

Master of the Universe

*Deutschland/Österreich 2013,
95 min., mit anschließendem
Input vom DGB*

 20:30 UHR

 Kino im
Kasten

  S. 25

FILM

Messages at the Border

*OmeU | Spanien, 2016, 60 min.
Organisiert von Memorare
Pacem & Amnesty International
Hochschulgruppe Dresden*

15:00–18:00 UHR

📍 drObs

Redaktions-
räume

BEGEGNUNGSCAFÉ

**Hinter den Kulissen der
Straßenzeitung***drObs e.V.*

17:30–20:00 UHR

📍 Botanischer
Garten

RUNDGANG, FILM & DISKUSSION

**Spekulation für die
Vielfalt – Welchen Wert
hat die Natur?***Botanischer Garten TU Dresden
& Umweltzentrum Dresden e.V.*

18:30–21:00 UHR

📍 Rathaus Dres-
den, Plenarsaal

FILMPREMIEREN & IDEENFABRIK

**Stories of Change 2017 -
Entdecke den Wandel***Stories of Change – Geschichten
des Wandel*

■ 20:00 UHR

■ 📍 Kinoim Dach

■ €

■ 🍷 S. 25

FILM

Free Lunch Society*OmU | Österreich/Deutschland
2017, 95 min.*

Do

26

17:00–20:00 UHR
📍 cloudsters

WORKSHOP

Wenn Wirtschaft für den Menschen gemacht ist
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Dresden

■ 18:00 UHR
■ 📍 Thalia. Cine-
ma, Coffee &
■ Cigarettes
■ € 🌐 S. 26

FILM

Ma Na Sapna – A Mothers Dream
OmeU | Schweiz 2013, 85 min.

18:30–20:00 UHR
📍 Hösaal-
zentrum,
TU Dresden 🌐

VORTRAG

What is poverty?
(in englischer Sprache)
TU-Umweltinitiative

19:00–21:00 UHR
📍 ÖIZ

DISKUSSION

Denkwerkstatt zur Nachhaltigkeit
AG Visionen bei attac Dresden

19:30–21:00 UHR
📍 St. Pauli Ge-
meindezentrum
🌐

VORTRAG

Dresden after tomorrow
Wilfried Küchler, Micha Initiative
Dresden

20:00–22:00 UHR
📍 Wulbert's
Café und Bar

KNEIPENQUIZ

Geistreich
Umundu-Festival
Anmeldung unter anmelden@umundu.de

20:00–21:30 UHR
📍 V-Cake

VORTRAG

Nachhaltige und gerechte Ernährung in einer globalen Welt
Iwelina Fröhlich & Sophia Kostudis
ProVeg (vormals Vebu)

■ 20:30 UHR
■ 📍 Kino in der
■ Fabrik
■ €
■ 🌐 S. 26

FILM & PODIUMSDISKUSSION

The Shelter / L'abri
OmU | Schweiz 2014, 101 min.
In Kooperation mit drObs – Die
Dresdner Straßenzeitung

Fr**27**

17:00–20:00 UHR
 📍 **Öase
 Marsdorf**

WORKSHOP
**Subsistenz beim Bauen –
 Lehmputz selbst gemacht**
*Öase Marsdorf & Lehmbau-
 stammtisch Dresden*

18:00–20:00 UHR
 📍 **Stadtteilhaus
 Neustadt,
 Raum Wanne**

FISHBOWL
**Umweltgerechtigkeit in
 Deutschland**
BUND Regionalgruppe Dresden

18:30–22:30 UHR
 📍 **verschiede-
 ne Küchen in
 Dresden**

RUNNING DINNER
**Arm an CO₂ aber Reich an
 Vitaminen**
Micha Initiative Dresden

Anmeldung bis zum 24.10. unter micha-initiative-dresden@gmx.net

19:00–20:30 UHR
 📍 **St. Pauli Salon**



DISKUSSIONSWORKSHOP
**Lebensqualität statt
 Reichtum!**
*Carsten Knoll (Gründungsiniti-
 ative ›Partei für Lebensqualität‹)*

19:00–21:30 UHR
 📍 **cloudsters**
 Gern anmelden unter
dresden@ecogood.org

WORLD-CAFÉ
**Solidarität und Gemein-
 wohl als Werte unserer
 Wirtschaft?**
*Gemeinwohlökonomie-Regional-
 gruppe Dresden*

■ 20:00 UHR
 ■ 📍 **Thalia.Cine-
 ma, Coffee &
 Cigarettes**
 ■ €
 ■ 📍 **S. 27**

FILM & GESPRÄCH
This changes everything
*OmU | USA/Kanada 2015,
 89 min. | anschließend Pub-
 likumsgespräch mit dem VEE
 Sachsen e.V.*

■ 20:00 UHR
 ■ 📍 **Rundkino**
 ■ €
 ■ 📍 **S. 27**

FILM
Das Grüne Gold
*OmeU | Schweden/Deutsch-
 land/Finnland 2016, 80 min.*

Sa**28**

10:00–13:00 UHR

📍 **Öase**
Marsdorf

WORKSHOP

**Subsistenz beim Bauen –
 Lehmputz selbst gemacht**

*Öase Marsdorf & Lehmbau-
 stammtisch Dresden*

11:00–17:00 UHR

📍 **Greenpeace-
 Büro**

REPAIR CAFÉ

Lang lebe das Handy!

Greenpeace Dresden

Mit Anmeldung unter info@greenpeace-dresden.de | Organisiert eure Ersatzteile im Vorfeld – Beratung dazu auf dem Festivalmarkt am 22.10.

11:00–14:00 UHR

📍 **Umweltzent-
 rum Dresden,
 Projektraum**

WORKSHOP

**Methoden Globalen Ler-
 nens – Wir spielen Welt**

CAMBIO e.V.

Mit Anmeldung unter info@cambio-aktionswerkstatt.de

12:00–20:00 UHR

📍 **Golgi Park**
 🌱

WORKSHOP, VORTRAG, DISKUSSION

**All you seed is love –
 Thementag Saatgut**

Golgi Park, Seitentriebe

15:30–18:30 UHR

📍 **Umweltzent-
 rum Dresden,
 Projektraum**

WORKSHOP

**Methoden Globalen Ler-
 nens – Ein Schritt vor**

CAMBIO e.V.

Mit Anmeldung unter info@cambio-aktionswerkstatt.de

■ 20:00 UHR

■ 📍 **Rundkino**

■ € 🗺️ **S. 28**

FILM

My Stuff

OmeU | Finnland 2013, 80 min.

■ 20:00 UHR

■ 📍 **Thalia.Cine-
 ma, Coffee &
 Cigarettes**

■ €

■ 🗺️ **S. 28**

FILM

**Yulas Welt – Something
 better to come**

*OmeU | Dänemark/Polen
 2014, 110 min.*

22 UHR–OPEN END

📍 **Dresdner
 Tafel**
 🌱 €

PARTY

**Heartbeat statt Hartgeld –
 Festival-Abschluss
 mit Syn.thie.Verrückt**

Ausstellungen



FOTOAUSSTELLUNG KURATIERT VON CRISTINA DE MIDDEL & BRUNO MORAIS
Die FotografInnen setzen ihre kritische Sicht auf den aktuellen globalen Entwicklungsansatz künstlerisch um: »Ein Wirtschaftsmodell welches auf der unkontrollierten und ausbeuterischen Gewinnung natürlicher Ressourcen und dem exzessiven Konsum basiert, funktioniert trotz seines offensichtlichen Scheiterns als globales Beispiel.«
Begleitprogramm unter umundu.de

6. bis 28. Oktober 2017 | Mo.–Sa., 9:15–20:30 Uhr

♀ Centrum Galerie, 1. OG/Primark 



FOTOAUSSTELLUNG KURATIERT VON MYLES LITTLE, USA

Die Lebensrealität des wohlhabendsten einen Prozents der Weltbevölkerung steht im extremen Kontrast zu den Lebensverhältnissen der übrigen 99 Prozent. Die globale, wachsende Ungleichheit darzustellen, ist der Anspruch der FotografInnen Anna Skladmann, Daniel Shea, David Chancellor u.a.

20. bis 22. Oktober 2017 | 20.10.: 18–22 Uhr, 21.10.: 11–22 Uhr, 22.10.: 11–16 Uhr ♀ **Japanisches Palais**

Filmprogramm



TITICACA UND DIE VERSCHWUNDENEN GESICHTER

OMU | PERU 2017, 73 MIN. | ORGANISIERT VON TU-UMWELT-INITIATIVE & INKOTA NETZWERK E.V. | ANSCHLIESSENDE DISKUSSIONSRUNDE MIT KERSTIN KASTENHOLZ (FILMCREW)
Der Braunkohle-Bergbau mit seinen giftigen Nebenprodukten am Titicaca-See zeugt von der Rücksichtslosigkeit der Industrie gegenüber der Natur und den Belangen der Menschen. Eine Spurensuche auf den Pfaden der menschlichen Ressourcengier.

Montag, 23. Oktober | 20:30 Uhr [📍](#) **Kino im Kasten** [🌐](#)



MASTER OF THE UNIVERSE

DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH 2013, 95 MIN. | MIT ANSCHLIESSENDEM INPUT VOM DGB

Ein ehemalig führender Investmentbanker steht in einem verlassenen Bankgebäude und berichtet auf fesselnde Art und Weise von der größtenwahnsinnigen Parallelwelt, die das Finanzwesen hinter den verspiegelten Fassaden erschafft.

Di., 24. Oktober | 20:30 Uhr [📍](#) **Kino in der Fabrik** [€](#) [🌐](#)



MESSAGES AT THE BORDER

OMEU | SPANIEN, 2016, 60 MIN. | ORGANISIERT VON
MEMORARE PACEM & AMNESTY INTERNATIONAL HOCHSCHUL-
GRUPPE DRESDEN

Jedes Jahr kommen tausende von MigrantInnen mit ihren Erwartungen und Hoffnungen über die Grenzen nach Europa. Der Film dokumentiert das neue Leben der angekommenen Menschen und ihre berührenden Nachrichten an die, die noch folgen wollen.

Di., 24. Oktober | 20:30 Uhr [📍 Kino im Kasten](#) [🎧](#)



FREE LUNCH SOCIETY

OMU | ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND 2017, 95 MIN.

Wie wäre es, wenn dein Grundeinkommen gesichert wäre? Wie würdest du leben? Die hier vorgestellten Hintergründe und Beispiele zum Bedingungslosen Grundeinkommen präsentieren das Modell einer oft als utopisch dargestellten Idee als machbare Zukunft.

Mittwoch, 25. Oktober | 20:00 Uhr [📍 Kino im Dach](#) [🎧](#)



MA NA SAPNA – A MOTHERS DREAM

OMEU | SCHWEIZ 2013, 85 MIN.

Erzählt werden Geschichten indischer Frauen während ihres 9-monatigen Aufenthalts in einer Leihmutterklinik. Ihre Gedankenwelt und das Leben in der Klinik mit all seinen inneren und äußeren Konflikten werden auf einfühlsame Weise eingefangen und zeichnen ein empathisches Bild von Hoffnung auf ein bessere Zukunft.

Samstag, 28. Oktober | 20:00 Uhr ♡ **Thalia. Cinema, Coffee & Cigarettes** ☹



OMU | SCHWEIZ 2014, 101 MIN. | IN KOOPERATION MIT
DROBS – DIE DRESDNER STRASSENZEITUNG | MIT ANSCHLIE-
SENDEM PODIUM MIT VERTRETERN VON TREBERHILFE, TU
DRESDEN & DER STADT DRESDEN

Ein ausgedienter Bunker in Lausanne gewährt Nachtsyl für Wohnungslose – jedoch mit begrenzter Bettenanzahl. Der nächtliche Kampf um einen Schlafplatz reibt alle Beteiligten auf und zeigt die entsolidarisierten Züge von Abschottung am Beispiel der Schweiz.

Do., 26. Oktober | 20:30 Uhr ♡ **Kino in der Fabrik** ☹ 🌐



**OMU | USA/KANADA 2015, 89 MIN. | ANSCHLIESSENDES
PUBLIKUMSGESPRÄCH MIT DEM VEE SACHSEN E.V.**

Sieben motivierende Portraits von Gemeinschaften weltweit, die sich mit den Auswirkungen des Klimawandels und der momentanen Energiegewinnung konfrontiert und darin einen Anstoß zur Veränderung unserer Art zu wirtschaften sehen.

**Freitag, 27. Oktober | 20:00 Uhr ♪ Thalia. Cinema,
Coffee & Cigarettes ☹**



**OMEU | SCHWEDEN/DEUTSCHLAND/FINNLAND 2016,
80 MIN.**

Der kommerzielle Ansturm auf Ackerland macht auch vor Äthiopien nicht Halt. Immer mehr Ackerland wird an ausländische Investoren verpachtet. Eine Doku, die packend auf den Ebenen der Vertriebenen, der Firmen und der Weltbank recherchiert.

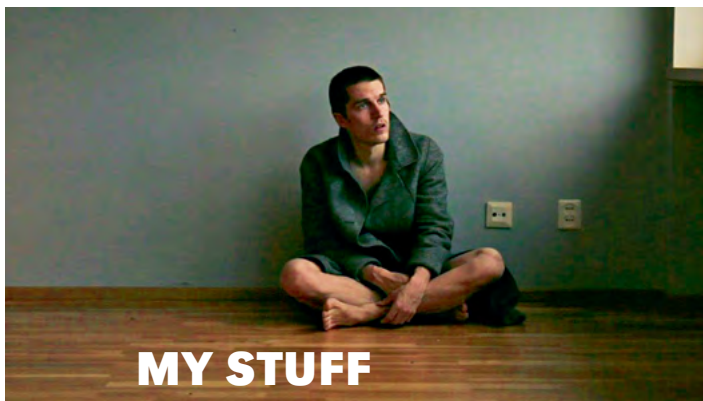
Freitag, 27. Oktober | 20:00 Uhr ♪ Rundkino ☹



OMEU | DÄNEMARK/POLEN 2014, 110 MIN.

14 Jahre lang wird die junge Yula dokumentarisch begleitet – sie lebt auf der größten Müllhalde Europas vor den Toren Moskaus. Mit behutsamen Bildern und ohne Sozialromantik zeigt der Film ihren Alltag, Krisen und Rückschläge, aber auch Lichtblicke.

Freitag, 27. Oktober | 20:00 Uhr ♡ Thalia. Cinema, Coffee & Cigarettes ☹



OMU | FINNLAND 2013, 80 MIN.

Ein dokumentarischer Selbstversuch: Bis auf die letzte Unterhose alles aus der Wohnung in ein Lager räumen und ein Jahr lang jeden Tag nur einen Gegenstand auslösen dürfen. Ein amüsanter Blick darauf, was wir wirklich brauchen.

Samstag, 28. Oktober | 20:00 Uhr ♡ Rundkino ☹

weniger lesen, mehr wissen

Ob Biodiversität, Umweltpolitik oder Klimawandel: Die Fülle der Informationen macht es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten. *umwelt aktuell* lichtet das Nachrichtendickicht in Brüssel und Berlin. Berichte, Hintergründe, News zu Ökologie und Nachhaltigkeit aus Deutschland und Europa: Für alle, die mehr wissen, aber weniger lesen wollen.

www.umweltaktuell-zeitschrift.de



**JETZT Probeabo sichern
... und bis zu 50% sparen!**

Dein Urlaubstraum im Kino
www.sukuma-award.de



MOVE IT!

Filmfestival

für Menschenrechte und Entwicklung

7-15 NOV 2017

Kino Thalia Dresden

📍 Veranstaltungsorte

Atelier Schwartz Förstereistr. 3

Bibliothek Neustadt Königsbrücker
Str. 26

Botanischer Garten TU Dresden
Stübelallee 2

Centrum-Galerie Prager Str. 15,
1. OG/Primark

cloudsters Bautzner Str. 22, HH

Dresdner Tafel Zwickauer Str. 32

drObs Redaktion Könnenitzstr. 25

Golgi Park Hinter'm Festspielhaus
Hellerau, Karl-Liebnecht-Str. 56

Greenpeace-Büro Martin-Luther-
Str. 11

Grüne Ecke Bischofsplatz 6

Hörsaalzentrum TU Dresden,
Raum 301 Bergstr. 64

Internationale Gärten Dresden
gegenüber Holbeinstr. 30

Japanisches Palais Palaisplatz 11

Kino in der Fabrik Tharandter Str. 33

Kino im Dach Schandauer Str. 64

Kino im Kasten August-Bebel-Str. 20

Öase Marsdorf Marsdorfer Haupt-
str. 71

**ÖIZ Ökumenisches Informati-
onszentrum** Kreuzstr. 7

Rathaus Dresden Dr.-Külz-Ring 19

Rundkino Prager Str. 6

St. Pauli Gemeindezentrum Fichten-
str. 2

St. Pauli Salon Hechtstr. 18

**Stadtteilhaus Äußere Neu-
stadt** Prießnitzstr. 18, HH

**Thalia. Cinema, Coffee &
Cigarettes** Görlitzer Str. 6

Umweltzentrum Dresden
Schützengasse 16

V-Cake Rothenburger Str. 14

Wulbert's Café und Bar Rudolfstr. 2

PARTNER & FÖRDERER

ORGANISATION



KOOPERATION

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN



FÖRDERER

Gefördert von
ENGAGEMENT
GLOBAL im
Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert mit Mitteln des
evangelischen Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermit-
teln auf Grundlage des von den Abgeordneten des
Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes



stiftung
nord-süd
brücken

UNTERSTÜTZER



SPONSOREN



MEDIENPARTNER





P R O L O G

1 - 1 0

Eine Ausstellung über Erzählungen von
Menschen, Dingen und Orten
im Japanischen Palais

STAATLICHE
KUNSTSAMMLUNGEN
DRESDEN



WWW.PROLOG-AUSSTELLUNG.INFO // Öffnungszeiten:
Sa/So 11-18 Uhr // Museum für Völkerkunde Dresden
// Palaisplatz 11 // 01097 Dresden // www.skd.museum



**UMUNDU
FESTIVAL
DRESDEN**

umundu.de

